

## Pressemitteilung



Hamburg, 5. Januar 2016

Landesfrauenrat Hamburg e.V.  
Grindelallee 43 (Sauerberghof)  
20146 Hamburg  
T: 040 · 4 22 60 70  
F: 040 · 4 22 60 80  
landesfrauenrat@onlinehome.de  
www.landesfrauenrat-hamburg.de

## Null Toleranz gegenüber Gewalt

Die Berichte über Gewalttaten an Frauen in Hamburg und Köln in der Silvesternacht schockieren die Bürgerinnen und Bürger.

Sicherheit ist ein hohes Gut. Sie ist sowohl im privaten als auch im öffentlichen Raum vom Staat zu gewährleisten.

In der Silvesternacht wurden Frauen auf unwürdigste Weise von Männern angegriffen, die offensichtlich keine Achtung vor dem anderem Geschlecht zeigen, sondern die Opfer als schwach und minderwertig ansehen.

Gerade in Zeiten einer großen Zuwanderung nach Deutschland aus anderen Kulturkreisen, in denen teilweise Frauen gegenüber unserem Gesetzen, wenig Rechte zustehen, muss die Unversehrtheit in jeglichen Räumen, im Innen- und Außenbereich, in unserem Land garantiert sein.

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt (Art. 1 Grundgesetz).

Der Landesfrauenrat Hamburg e.V. fordert den Senat auf, den Artikel 1 unseres Grundgesetzes 100% umzusetzen.

V.i.S.d.P.

Landesfrauenrat Hamburg e.V.

Vorstand

Pressekontakt: Carmen Zakrzewski

E-Mail: landesfrauenrat@onlinehome.de